

Sollwerte

Die Daten für die Reporterstellung der Voranschlags- und Rechnungsberichte sollen neu im SAP-Business-Warehouse (SAP-BW) aufbereitet werden.

Das Projekt entspricht dem Informatik-Leitbild des Kantons Solothurn, welches vom Regierungsrat am 28.9.1999 (RRB Nr 1952) beschlossen wurde.

42'260

4.7 Nutzen

4.7.1 Quantifizierbarer Nutzen

		Berechnungsgrundlage	Gesamter Nutzen	Ertragswirksamer Nutzen
Einsparung Personal				
Wartung, Unterhalt SAP-Schnittstelle und Anpassungen Dynasight-Reports (AFIN, AIO)		600 SFr. 120.00	72'000	43'000
Einsparung Sachaufwand				
Total			72'000	43'000

Der Aufwand für Anpassungen, Aenderungen, Kontrollen der Auswertungen wird sich stark vermindern. Die dadurch freiwerdenden Ressourcen werden AIO-seitig für andere Projektarbeiten eingesetzt und AFIN-seitig können bestehende Ueberzeitkonti abgebaut werden.

4.7.2 Nicht quantifizierbarer Nutzen

- grössere Sicherheit, dass die Zahlen auch rechnerisch stimmen (weniger Zahlenfehler)
- einfachere Anpassungen und Aenderungen durch Veränderungen im BW-Teil
- Know-How-Erweiterung im BW-Umfeld auf das AFIN und das AIO

4.7.3 Verwendung des Rationalisierungsgewinnes

Die Amtschreibereien verzichten auf eine Personalaufstockung.

4.8 Kennzahlen

		Berechnungsgrundlage	Gesamtbetrag	Ausgabenwirksamer Betrag
Anzahl Arbeitsplätze		120		
Investitionskosten pro Arbeitsplatz		Kosten gemäss 4.3	2'083	1'867
Folgekosten pro Arbeitsplatz		Kosten gemäss 4.4	375	0
Nutzen pro Arbeitsplatz		Nutzen gemäss 4.7	72'000	43'000
Nettofolgekosten gesamt		Folgekosten ./ . Nutzen (4.4 ./ . 4.7)	-26'960	-43'000
Nettofolgekosten/Arbeitsplatz			-225	-358
Nettonutzen gesamt		Nutzen ./ . Betriebliche Folgekosten (4.7.1/ 4.4.1)	64'460	43'000
Pay back (Rückflussdauer der Investitionskosten in Jahren)		Investitionskosten / Nettonutzen	3.9	5.2

4.9 Finanzplan

Im IAFP enthalten?

Ja

Ausgabenwirksam in den Jahren

2005

2006

2007

2008

224'000

4.10 Finanzierung / Kreditbelastung zulasten:

Globalbudget

4.11 Statische oder dynamische Investitionsrechnung

4.12 Variantenvergleiche (Vor- und Nachteile der Varianten, Begründung der beantragten Variante)

Keine

5. Risikobeurteilung für Investitionen über 1 Mio. Franken

keine

5.1 Sensitivitätsanalyse

keine

5.2 Risikoanalyse

keine

6. Nutzwertanalyse

keine

7. Auswirkungen auf die Gemeinden oder Dritte

keine

8. Inbetriebnahme/Abschluss

30. Juni 2006

9. Die Erfolgskontrolle erfolgt voraussichtlich im

keine

Wirtschaftlichkeitsrechnung erstellt am

12.08.2005